

Blumengestecke



Gestecke

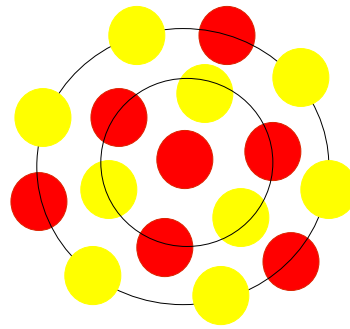
Grundlage eines jeden Gesteckes ist die Steckmasse. Man unterscheidet Trocken- und Nass-Steckmasse. Mit der Trocken-Steckmasse werden Trocken- und Weihnachtsgestecke (siehe Seite 6) angefertigt. Hier werden vor der Verarbeitung nur die Ecken abgerundet. Die Nass-Steckmasse kommt bei allen Frischblumen zum Einsatz. Sie muss sich vor der Verarbeitung vollständig mit Wasser vollgesogen haben. Hierfür wird sie beispielsweise in einen Eimer mit Wasser gelegt und solange gewartet, bis die Masse am Boden des Gefäßes liegt. Dann wird die Steckmasse entsprechend der Größe des Gefäßes zugeschnitten, dabei sollte die obere Kante etwas den Rand des Gefäßes überragen. Anschließend werden die Kanten der Steckmasse mit einem Messer abgerundet. Es muss täglich Wasser nachgegossen werden.

Man unterscheidet zwei Grundformen: das runde (siehe Seite 3) und das längliche Gesteck (siehe Seite 4). Eine Abwandlung des länglichen Gesteckes ist das asymmetrische Gesteck (Seite 5).

ACHTUNG: Die Blumengestecke werden teilweise mit Efeu hergestellt. Da Efeu giftig ist, muss dieser gegebenenfalls durch eine andere Pflanze ersetzt werden.

Beispiel: rundes Gesteck

In diesem Beispiel wird für das runde Gesteck in der Mitte eine Rose (im Schema rote Kreise) gesteckt. Um diese einzelne Blume werden drei weitere gruppiert. Nachdem die Mitte festgelegt wurde, können die Ränder der Schale mit Efeu verdeckt werden. Es werden solange Rosen hinzugefügt, bis der Rand der Schale erreicht ist.



Schema rundes Gesteck (Draufsicht)

Zwischen die Rosen werden Chrysanthemen (im Schema gelbe Kreise) verteilt. In diesem Fall wurde ein wenig vom Standard-Rund abgewichen und die mittlere Rose etwas rausgezogen. Das Gesteck kann durch Schleifen ergänzt werden. In diesem Beispiel wurde noch Efeu in einem Bogen über die Rosen gesteckt und mit farblich passendem Sisal umschlungen. Dazu kam an die Seite ein kleiner Vogel.

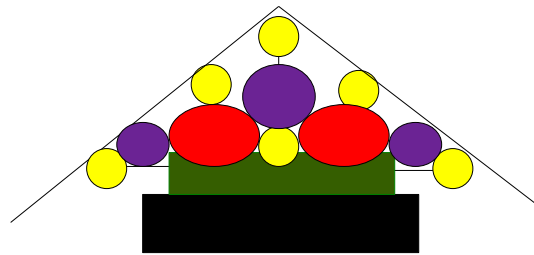


Rundes Gesteck

Beispiel: längliches Gesteck

Bei dem länglichen Gesteck wird die geometrische Grundform zuerst mit den Rosen (gelbe Kreise) gesteckt. Es kann auch eine andere aufstrebende Blume verwendet werden. Die Umrisse ergeben die Form eines stumpfwinkligen Dreiecks.

Die Ränder der Schale werden mit Efeu verdeckt. Um die beiden Seiten zu betonen, wird jeweils eine längliche Efeuranke unter die Rose gesteckt. Die beiden äußeren Lücken (im Schema rot) werden mit Schleierkraut ausgefüllt, während in die Mitte Solidaster (im Schema violett) gesteckt wurde. An dem Schema wird deutlich, dass bei dem länglichen Gesteck die Symmetrie zwischen den Blüten eingehalten werden muss.



Schema eines länglichen Gesteckes (Seitenansicht)

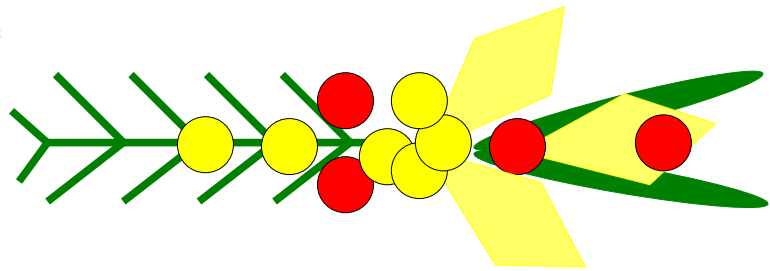


Längliches Gesteck

Beispiel: asymmetrisches Gesteck

Bei diesem Gesteck werden vier Rosen (im Schema gelbe Kreise) in einer Schraube und auf verschiedenen Höhen in die Mitte gesteckt. So entsteht ein optischer Mittelpunkt. Die Steckmasse wird mit Moos bedeckt. An der linken Seite wurde ein Stängel Chicco-Laub und an der gegenüberliegenden Seite ein Hasenohr angebracht.

Um die asymmetrische Form zu betonen, werden über das Chicco-Laub, zwei Rosen horizontal versetzt und an der anderen Seite als Gegenpol eine Gerbera (im Schema roter Kreis) und ein langer Stiel Solidaster (im Schema gelbe Raute) gesteckt. Um das Gesteck zu vervollständigen, kamen noch drei weitere Gerbera und zwei Zweige Solidaster hinzu (Positionen siehe Schema asymmetrisches Gesteck).



Schema eines asymmetrischen Gesteckes (Draufsicht)



Asymmetrisches Gesteck

Beispiel: weihnachtliches Gesteck

Als Grundlage wird Trocken-Steckmasse verwendet. Diese wird in einer länglichen Schale befestigt und dann die Kanten mit einem Messer abgerundet. Zu Beginn werden die Seiten mit Tannengrün bestückt. Hierfür werden die längeren Tannenzweige verwendet.

Anschließend werden die Kerzenhalter angebracht und schließlich die Oberseite mit Tannengrün bedeckt.

Es muss soviel Abstand zu den Kerzen eingehalten werden, dass diese ganz herunterbrennen können. Zum Schluss kann das Gesteck noch mit Schleifen, Engelshaar usw. geschmückt werden.



Weihnachtliches Gesteck

Erstellt durch Urte Paaßen

Wissen rund um die Hauswirtschaft

Internet: <http://www.hauswirtschaft.info/>

Essen, 22.4.2015